

# **„Innovationen während der Coronapandemie: Welche Formate wurden in den Bibliotheken neu entwickelt?“ Online-Veranstaltung am 5. April 2022 (19:00-21:00 Uhr)**

## **Fragestellung des Erfahrungsaustausches**

Während der Corona-Pandemie waren in Öffentlichen Bibliotheken Publikumsverkehr, Ausleihbetrieb und Veranstaltungsarbeit oft nur eingeschränkt möglich. Viele Bibliotheken entwickelten in dieser Zeit spezielle Serviceleistungen und machten besondere Angebote.

Unsere Veranstaltung möchte hier anschließen und sich mit folgenden Fragen beschäftigen:

- Wie haben Öffentliche Bibliotheken die Gesellschaft durch die Corona-Krise begleitet?
- Welche in der Corona-Pandemie entwickelten Konzepte werden sich auch Post-Corona als tragfähig und nützlich erweisen?
- Wie kann man die Corona-Krise zur Gestaltung der Zukunft nutzen?

Wir freuen uns über die zahlreichen Anmeldungen, die bestätigen, dass das Thema Corona-Pandemie & Bibliotheksarbeit nicht nur Krankenhausbibliotheken beschäftigt, vielmehr für alle Bibliothekstypen eine zu meisternde Herausforderung war. Unsere Veranstaltung möchte hier zum Erfahrungsaustausch anregen.

- Kann man voneinander lernen?

## **Ergebnisse der Diskussionsgruppen**

### **1. Bibliotheksarbeit im digitalen Raum (Stefanie Schmettlich)**

#### **Ergebnissammlung: Was wurde/wird angeboten?**

- Ausbau digitaler Angebote (z.B.: eOPAC) und Verbesserung der Usability
- Kostenlose Nutzung digitaler Angebote innerhalb des Einzugsgebietes
  - Onleihe, Lissando
  - Tigerbooks
  - Munzinger Katalog
  - Streamingdienste (z.B. filmfriend, Naxos, AVA)
  - Pressreader, GENIOS, OverDrive
- Click & Collect, Telefondienste, Hotline
  - Vorbestellte Medien wurden zur Abholung verpackt und bereitgestellt oder per Bringdienst nach Hause geliefert.
- eTutorials zur Erläuterung des digitalen Angebotes über YouTube
- Vorstellung neuer Medien oder Medienempfehlungen über Social Media (z.B. facebook)
- Erstellen eines online-Adventskalender über MyAdvent mit Quizze und Preise für Kinder und Jugendliche
- Kursangebote über Zoom und Discord
  - kreative, gesundheitsfördernde Schreibkurse
  - Manga-Workshop mit Schüler:innen deutschlandweit

- Digitale Lesungen mit lokalen Autor:innen

Bewerbung der digitalen Angebote: Online-Katalog, Webseite, Handzettel, digitale und analoge Rundbriefe, Newsletter

**Ergebnissammlung: Was soll zukünftig noch verwirklicht werden?**

- Live-Schaltung von Lesungen über den TV in den Krankenzimmern
- RFID-Ausweise für die Lesenden zur Nutzung der Bücherei außerhalb der regulären Öffnungszeiten
- Weitere online-Angebote

Bewerbung der digitalen Angebote: Vorstellung der digitalen Angebote in den Seniorenzentren, Integration der Informationen zur Krankenhausbibliothek ins Patienten-Entertainment-System am Krankbett

**Weitere digitale Angebote: (ergänzende Recherchearbeit)**

- Erstellen von Podcasts zu digitalen und analogen Angeboten
- #twittothek – digitale Infotheke
- Vereinfachte digitale Neuanmeldung
- Digitale Angebote wie eKidz, Lernplattform Scoyo
- Berlin liest ein Buch

Zum Ende der Veranstaltung (letzten 5 Minuten) kurzer Austausch über die Bereitschaft der Belegschaft, an digitalen Angeboten mitzuwirken. Die Erfahrungen der TN diesbezüglich sind durchwachsen, manche sind Einzelkämpfer, in anderen Büchereien gibt es „geteilte Lager“.

## **2. Bibliotheksarbeit an der frischen Luft (Jörn Figura-Buchner)**

Grundsätzlich ist Bibliotheksarbeit an der frischen Luft eine gute Möglichkeit, um die Bibliothek und ihr Angebot im eigenen Sozialraum zu präsentieren und – vor allem in Zeiten des Lockdowns oder eingeschränktem Service – auf sich aufmerksam zu machen.

**Ergebnissammlung: Was wurde/wird angeboten?**

- Nutzung von geschützten Außenbereichen
  - Lesegarten
  - Flohmarkt vor der Bücherei
  - Frischluftbibliothek
  - <https://www.berlin.de/stadtbibliothek-reinickendorf/aktuelles/artikel.1106886.php>
  - Fortlaufende Geschichte – aus einem wetterfesten Kasten im Außenbereich der Bibliothek können an festgelegten Tagen weitere Textschnipsel einer Erzählung abgeholt werden. Jedes Kind hat eine eigene Erzählung (farblich markierte Erzählrollen).
  - Spielenachmittage
  - Bastelaktionen

Spielenachmittage oder Bastelaktionen lassen sich je nach pandemischer Lage auch in großen Räumen durchführen (Kirche, Pfarrgemeindehaus, Turnhalle einer Schule).

- Veranstaltungsarbeit an der frischen Luft
  - (Vor-)Lesespaziergang (bzw. Literarischer Spaziergang)
  - Erzählwege – Lesevergnügen an der frischen Luft  
(<https://www.erzaehlwege.de/wp-content/uploads/2021/03/Dauerhaft.pdf>)  
Vorbereitete Erzählwege können auch, sofern Sie an verschiedenen Orten durchgeführt werden können, ausgeliehen werden.
  - Botanischer Spaziergang & Sämereien-Tauschbörse in der Bücherei während der Pflanzzeit flankiert durch eine passende Medienauswahl
  - Walk & Talk (Fremdsprachen-Konversationsgruppen, die sich zu Spaziergängen verabreden)
  - „Lebendige Bücher“ – Verabredungen mit Mitmenschen zum gemeinsamen Spaziergang, die Episoden aus ihrem Leben erzählen (die Bücherei als Treffpunkt und Ausgangspunkt dieser Spaziergänge)
  - Lese-Rallye mit Actionbound (<https://de.actionbound.com/>)
  - BIPARCOURS-Ralleyes (<https://biparcours.de/>)
  - Literarisches Geocaching  
(<https://www.marabu-koblenz.com/seminare/literarisches-geocaching/>)
  
- Wie kann man die Bibliothek zu den Menschen bringen?
  - Book-Bikes  
<https://www.bjke.de/bookbike-nrw.html>  
<https://www.haleytricycles.com/book-bikes> (Fotos)

### **3. Bibliotheksarbeit vor Ort in der Bibliothek (Sigrid Audick)**

#### **Ergebnissammlung: Aktion / Aktivitäten während der Corona-Pandemie**

- Was war möglich in der Bibliothek in der zurückliegenden Coronazeit?
  - Vorbestellung per Mail und Telefon, automatische Verlängerung
  - Lieferservice auf die Stationen und in Einrichtung (Seniorenwohnheime, Einrichtungen für Menschen mit Behinderung)
  - Medienpakete zusammenstellen, die von Leser\*innen abgeholt werden konnten, möglichst kontaktlos
  - Zusammenstellung von Bücherkisten/Themenkisten für Stationen und Einrichtungen. Ausleihe erfolgte dann durch das Personal in den Einrichtungen. Regelmäßiger Austausch der Bücherkisten
  - Buchvorstellung auf der Terrasse im Wintergarten
  - Büchertische in Einrichtungen, um Medien auszustellen
  - Offener Bücherschränke vor der Cafeteria, aus dem das Personal für die Patientin\*innen Bücher holen konnten
  - Rückgabe von Medien an den Pforten, in der Zeit wo die Bibliothek geschlossen war

- Möglichkeit „analoge“ Spiele zu spielen auf Tischen vor der Bibliothek, Mitarbeiter erklären die Spiele, in der Zeit wo Besuche sehr stark eingeschränkt waren
- Vorlesen auf den Kinderstationen auf Nachfrage
- Vorlesen 2 x wöchentlich über das Krankenhausfernsehen. Aufnahmemöglichkeit in der Kapelle, da von dort auch Gottesdienste übertragen werden
- Buchvorstellung über das Krankenhausfernsehen, Lesetipps
- Ausstellungen im Schaufenster der Bibliothek zu verschiedenen Themen
- Adventskalender: 24 Medienbesprechungen in der Adventszeit, Medien und Besprechungen stehen im Schaufenster, per Mail / Telefon kann eine Vorbestellung erfolgen. Gleichzeitig Adventskalender auf der Homepage und bei Instagram
- Fußball EM / WM: Literatur über teilnehmende Länder, Autoren aus den Ländern. Jeden Tag den Spielplan des Tages aushängen mit der entsprechenden Literatur zu den Spielen - ganz wichtig Spielplan täglich mit den Ergebnissen auf den aktuellen Stand bringen.
- Bringdienst in Zusammenarbeit mit dem DRK. Bücher auf Rädern statt Essen auf Rädern. Medien konnten an den Türen abgegeben werden.
- Emails / Newsletter an die Leser\*innen mit Buchvorstellungen, Hinweisen auf digitale Veranstaltungen...

Am Ende kurzer Austausch über die Schwierigkeiten:

- Ehrenamtliche durften nicht in die Einrichtungen
- Lange Schließung der Einrichtung, teilweise mit nicht Wiedereröffnung
- Häufig waren Stationen geschlossen
- Neustart ist schwierig: Wie können Ehrenamtliche wieder motiviert werden? Wie werden neue Ehrenamtliche gefunden?